

## Die Bedeutung der Kriegsgeschichtlichen Bücherei wächst!

Wir liefern vier neue Bände aus:

33

LEOPOLD VON RANKE  
**Wallenstein**

Bearbeitet von Dr. Max Horst

Wer sich mit der Zeit des Dreißigjährigen Krieges befaßt, steht immer wieder überrascht vor der schillernden Persönlichkeit Wallensteins. Die große Frage nach seiner Schuld oder Anschuld hat schon in seiner Todesstunde die Gemüter seiner Zeitgenossen bewegt und seither, „durch der Parteien Haß und Gunst verwirrt, schwankt sein Charakterbild in der Geschichte“. Der Altmeister der deutschen Historiker hat in seiner „Geschichte Wallensteins“ ein unübertroffenes Gemälde dieser außerordentlichen Gestalt geschaffen, das in unserer Sammlung nicht fehlen durfte.

34

RAIMUND FÜRST MONTECUCCOLI  
**Die Schlacht bei St. Gotthard**

am 1. August 1664

Bearbeitet von Dr. Konrad Leppa

Am 1. August 1664 schlug das kaiserliche Heer die Osmanen bei Sankt Gotthard an der Raab derart schwer, daß sich der Sultan zum Frieden von Eisenstadt gezwungen sah. Die Entstehung, den Verlauf und die Auswirkungen dieser Vernichtungsschlacht im wahrsten Sinne des Wortes schildert hier der Sieger selbst. Der Oberbefehlshaber der Kaiserlichen, Generalleutnant und Feldmarschall Fürst Montecuccoli, gibt ein anschauliches Bild seiner Führung und der Taten seiner Truppen. Er selbst gehörte zu den bahnbrechenden Kriegeslehrern seiner Zeit, und so gibt sein Bericht der Sankt Gottharder Schlacht Einblick in das Denken und Fühlen nicht nur des Feldherrn, sondern auch des Kriegeslehrers Montecuccoli.

35/36

PROKOP

**Der Gotenkrieg**

Bearbeitet von Dr. Gerwin Roethe

Prokops lebendiger Kriegsbericht, der hier in neuer Auswahl und Übersetzung mit Erläuterungen und Kartenstücken geboten wird, ist unsere wichtigste Quelle für den denkwürdigen Kampf der Gotenkönige Witigis, Totila und Teja gegen die Römerheere in Italien. Prokop stand im römischen Hauptquartier, war ein Mann von politischer und militärischer Erfahrung und Urteilskraft. Seine kostbare Erzählung, die ja die Grundlage für Felix Dahns „Ein Kampf um Rom“ ist, hat die farbige Anschaulichkeit eines Augenzeugenberichts.

37

**Moltkes Kriegslehre**

Eine Auswahl aus seinen militärischen Schriften

Bearbeitet von Dr. Hermann Gackenholz

Moltke hat sich theoretisch über das Wesen des Krieges und die Grundsätze der Kriegsführung nicht zusammenhängend geäußert; das lag seiner ganz auf die Wirklichkeit gerichteten Natur fern. Um so wertvoller sind für uns seine Bemerkungen zu diesen Fragen, die sich in seine verschiedenen Dienstschriften, Aufsätze, Kriegsgeschichtliche Darstellungen, Reden und Briefe eingefügt finden. Diese Zeugnisse zusammenzustellen, um damit den fast unverminderten Wert von Moltkes „Kriegslehre“ auch für die Gegenwart aufzuzeigen, ist der Zweck dieses neuen Bandes der „Kriegsgeschichtlichen Bücherei“.

Einzelband RM 1.— / Doppelband RM 1.80

In den Schriften der Kriegsgeschichtl. Abteilung im Historischen Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, herausgegeben von Prof. Walter Elze, erscheint:

**Das Königl. Preuß. v. Schillsche Freikorps und das  
2. Brandenburgische Husaren-Regiment von Schill**

Eine heereskundliche Betrachtung / Mit 3 Abbildungen

VON DR. WOLFGANG JANKE

Preis RM 4.—

Werbemittel: Prospekt „Kriegsgesch. Bücherei“, Buchkarte „Janke“.

Ⓩ

**Junker und Dönhaupt Verlag / Berlin**

Zustellerteilung für Land Österreich: Hermann Rempt, Wien.

Das Buch „Unsere Wohnmöbel“ von Fritz Spannagel will in jedem Menschen das Verständnis und die Liebe für einfache, aber edle und in ihrer Gesinnung wahrhaftige Wohnmöbel wecken oder bestärken. Es ist nicht „auch-ein-Möbelbuch“, sondern eine kulturpolitisch un-  
gemein wichtige und unmittelbar in das ganze Volk, in jedes Heim wirkende Schrift. Es ist ein Werbemittel, das heute jeder Tischler, jeder Möbelhändler, jede Möbelfabrik, jeder Architekt braucht. Es ist eine dauernde buchhändlerische Aufgabe, die – recht bedacht – auf den Weg zu einer neuen deutschen Wohnkultur führt.

Jeder Buchhändler muß sich bewußt sein, daß er auch zum Walter dieser unermesslich großen Aufgabe bestellt ist. Aufs Ganze gesehen – auf alle Äußerungen unserer Kultur – gehören die Spannagelschen Bücher, „Der Möbelbau“ für den Fachmann, „Unsere Wohnmöbel“ für jeden im ganzen Volk, zu den wesentlichen, großen Leistungen der schöpferischen Kräfte unseres Volkes während der letzten Jahre. Ich werde an dieser Stelle die wichtigsten Urteile über das Buch „Unsere Wohnmöbel“ in den nächsten Wochen fortlaufend veröffentlichen. Alle jungen Menschen, die sich ein Heim gründen wollen, müssen von Ihnen, dem Buchhändler, zu allererst das Buch „Unsere Wohnmöbel“ in die Hand bekommen. Dafür mögen Sie, wenn nicht durch mich, dann wenigstens durch diese Urteile überzeugt werden! – „Unsere Wohnmöbel“ von Fritz Spannagel. Mit 365 Bildern. Kart. RM 5.—, in Leinen RM 6.50  
**Otto Maier Verlag Ravensburg**